Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Die Schweizerische Botschaft in Belgrad sucht:

Hochschulpraktikant/in bei der politischen Abteilung

100% Belgrad

Sie verfügen über einen Bachelor- oder Masterabschluss, sind Schweizer Bürger/in und zeigen ein grosses Interesse an der Welt der Diplomatie und der internationalen Angelegenheiten? Dieses Praktikum ist für Sie. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an belgrade.jobapplications@eda.admin.ch.

Ihre Aufgaben

Tägliche Beobachtung und Analyse der Innen- und Aussenpolitik Serbiens und Montenegros

Verfassen von monatlichen und thematischen Berichten, Dossierbeiträgen, Sitzungsprotokollen

Begleitung der Missionschefin oder ihres Stellvertreters bei offiziellen Treffen

Organisation von Veranstaltungen (Konferenzen, kulturelle Veranstaltungen)

Teilnahme an den Kommunikationsaufgaben der Botschaft

Teilnahme an Konferenzen und Veranstaltungen im Namen der Botschaft

Ihr Profil

Erfolgreich abgeschlossener Bachelor oder Master

Schweizer Staatsbürgerschaft

Sprachbeherrschung von zwei Landessprachen und Englisch

Kenntnisse der Region wären von Vorteil

Kontakt:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Frau Céline Castro
HR Assistant & Administrative Officer
Tel. +41 58 48 45 883 / + 381 11 306 64 94

Bewerbungsfrist:	01.03.2026
Stellenantritt:	01.05.2026
Stellenbefristung:	6 Monate (evtl. verlängerbar um 3 bis 6 Monate)

Informationen zum Arbeitgeber

Die Schweizer Botschaft in Belgrad beschäftigt über 40 Mitarbeitende und ist für die bilateralen Angelegenheiten Serbiens und Montenegros zuständig, einschliesslich eines umfangreichen Kooperationsprogramms. Während des Praktikums wird der/die akademische Praktikant/in unter der direkten Aufsicht des Missionschefs oder seines Stellvertreters in die verschiedenen Tätigkeiten der diplomatischen Abteilung eingearbeitet.

Zulassungsbedingungen

Bitte beachten Sie die Zulassungsbedingungen der EDA-Hochschulpraktika. Die darin vermerkten Auflagen müssen zwingend erfüllt sein.

Die Bundesverwaltung achtet die unterschiedlichen Biografien ihrer Mitarbeitenden und schätzt deren Vielfalt. Gleichbehandlung geniesst höchste Priorität.

Ihre Bewerbung wird spätestens 90 Tage nach Bewerbungsabschluss gelöscht.